

Antrag auf Stützpunktförderung für 20

Antrag auf Stützpunktförderung im Verband:

1 Formalitäten	
1.1	Vereinsname:
1.2	Reg.-Nr. im Verband:
1.3	Es handelt sich um einen: <input type="checkbox"/> Neuantrag <input type="checkbox"/> Folgeantrag → Erstantrag gestellt im Jahr:
1.4	Vereinsanschrift: Straße: PLZ/Ort: Telefon: E-Mail: Fax: Website:
1.5	Ansprechpartner/in bzw. Integrationsbeauftragte/r des Vereins:
1.6	Anschrift Ansprechpartner/in (falls nicht Vereinsanschrift): Straße: PLZ/Ort: Telefon: Handy: Fax: E-Mail:
1.7	Korrespondenz geht an: <input type="checkbox"/> Verein <input type="checkbox"/> Ansprechpartner/in:
1.8	Der/die Ansprechpartner/in ist damit einverstanden, dass seine/ihre private Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse etc. zum Programmpweck veröffentlicht wird: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

2 Vereinsprofil	
2.1	Wie viele Mitglieder hat der Gesamtverein? ca. Mitglieder
2.2	Wie hoch ist der Anteil der Mitglieder mit Migrationshintergrund? Bitte nehmen Sie eine Schätzung vor und tragen diese ein. ca. %
2.3	Wie viele Abteilungen hat der Verein? Abteilungen

Anmerkung für Programmleiter/innen und Programmmitarbeiter/innen (falls Nachfrage): Personen mit Migrationshintergrund sind Ausländer/innen und Personen, die selbst nicht in Deutschland geboren sind oder deren Mutter oder Vater nicht in Deutschland geboren wurden.

Optional: Bitte in Rücksprache mit den Programmmitarbeiter/innen ausfüllen

3 Vereinsumfeld

3.1 **Situationsbeschreibung:** Wie gestaltet sich das Umfeld des Vereins (z.B. Konzentration der Zielgruppe, sozialer Raum, Sportinfrastruktur)? Beschreiben Sie die Situation stichpunktartig.

- 1) Wie gestaltet sich das soziale Umfeld des Vereins?
- 2) Wie bewerten Sie die Sportinfrastruktur im Umfeld Ihres Vereins (im Hinblick auf Sportvereine, Sportplätze, Trainingsmöglichkeiten)?
- 3) Wie stark ist der Verein im Sozialraum mit anderen Partnern vernetzt?
- 4) Welche weiteren Aspekte beschreiben das Umfeld Ihres Vereins?

Von dem/ der Vereinsvertreter/in bzw. den Vereinsmitgliedern auszufüllen:

Wie stark sind die folgenden Bevölkerungsgruppen im Umfeld des Vereins vertreten?

Kreuzen Sie bitte in jeder Zeile die Ihrer Einschätzung nach zutreffende Antwort an.

Personen mit Migrationshintergrund	Sozial benachteiligte Personen*	Geflüchtete Personen
sehr wenig	sehr wenig	sehr wenig
eher wenig	eher wenig	eher wenig
durchschnittlich	durchschnittlich	durchschnittlich
eher stark	eher stark	eher stark
sehr stark	sehr stark	sehr stark
weiß nicht	weiß nicht	weiß nicht

* Sozial benachteiligte Personen definieren sich durch eine ökonomische Benachteiligung sowie eine eingeschränkte Chance auf gesellschaftliche Teilhabe und Bildung. Sozial benachteiligte Menschen verfügen im Vergleich zum Bevölkerungsdurchschnitt über geringere Chancen auf gesellschaftliche Teilhabe in unterschiedlichen Bereichen (sozial, ökonomisch, kulturell). Somit besteht ein erhöhter Bedarf an gezielten Unterstützungsleistungen..

Optional: Bitte in Rücksprache mit den Programmmitarbeiter/innen ausfüllen

4 Zielsetzungen und Zielvereinbarungen

4.1 **Zielsetzungen:** Welche übergeordneten Ziele werden mit der Integrationsarbeit in Ihrem Verein verfolgt?

1. Ziel:

2. Ziel:

3. Ziel:

4. Ziel:

5. Ziel:

Zielsetzungen: Bitte wählen Sie aus, welches der Ziele Ihrer Ansicht nach für Ihren Verein am wichtigsten, welches am zweitwichtigsten und welches am drittwichtigsten ist?

Das wichtigste Ziel ist:

Das zweitwichtigste Ziel ist:

Das drittwichtigste Ziel ist:

5 Maßnahmen/Projekte

Durch welche integrativen Maßnahmen sollen die Ziele (und Zielgruppen) erreicht werden? Bitte beschreiben Sie **jede** geplante Maßnahme/**jedes** geplante Projekt einzeln. Nutzen Sie hierzu die **Zusatzblätter in der Anlage** zum Antrag. Pro Maßnahme ist ein Blatt auszufüllen.

Ausgaben- und Finanzierungsplan Stützpunktförderung für 20

A Geplante Ausgaben

1. MAßNAHME/PROJEKT (laut Antrag): *Bitte achten Sie darauf, dass sich im Folgenden jede Maßnahme/ jedes Projekt analog zu den Angaben im "Maßnahmenblatt" wiederfindet.*

Maßnahme/Projekt 1 (Bezeichnung):

Ausgabepositionen (z. B. ÜL-Honorar, Mieten etc.)	Ausgaben:	Zwischensumme:
	€	
	€	
	€	
	€	€

Maßnahme/Projekt 2 (Bezeichnung):

Ausgabepositionen (z. B. ÜL-Honorar, Mieten etc.)	Ausgaben:	Zwischensumme:
	€	
	€	
	€	
	€	€

Maßnahme/Projekt 3 (Bezeichnung):

Ausgabepositionen (z. B. ÜL-Honorar, Mieten etc.)	Ausgaben:	Zwischensumme:
	€	
	€	
	€	
	€	€

Maßnahme/Projekt 4 (Bezeichnung):

Ausgabepositionen (z. B. ÜL-Honorar, Mieten etc.)	Ausgaben:	Zwischensumme:
	€	
	€	
	€	
	€	€

Maßnahme/Projekt 5 (Bezeichnung):

Ausgabepositionen (z. B. ÜL-Honorar, Mieten etc.)	Ausgaben:	Zwischensumme:
	€	
	€	
	€	
	€	€

Maßnahme/Projekt 6 (Bezeichnung):

Ausgabepositionen (z. B. ÜL-Honorar, Mieten etc.)	Ausgaben:	Zwischensumme:
	€	
	€	
	€	
	€	€

2. VERWALTUNGSKOSTENPAUSCHALE (kann bis maximal 5% der beantragten Kosten betragen)

€

3. SUMME DER GENANNTEN AUSGABEN

Bitte beachten Sie, dass diese Summe gleich sein muss mit der Summe der Finanzierung.

€

Ausgaben- und Finanzierungsplan Stützpunktförderung für 20

B Finanzierung der gesamten Ausgaben

1. Eigenmittel des Stützpunktvereins (Vereinsmittel, Mitgliederbeiträge etc.)	€
2. Sonstige Zuschüsse (Land, Kommune, etc.)	€
3. weitere Zuwendungen Dritter (Spenden, Sponsoring etc.)	€
4. Beantragte Bundeszuwendung beim Programm „Integration durch Sport“ (vgl. Förderbedingungen)	€
Summe Finanzierung <small>Bitte beachten Sie, dass diese Summe gleich sein muss mit der Summe der Ausgaben.</small>	€

Bankverbindung des Vereins und Hinweise zum Datenschutz

Bankverbindung des Vereins:

Kontoinhaber, Kontobezeichnung:			
Bank:		Verwendungs- zweck:	
BIC:		IBAN:	

- ➔ Wir bestätigen, dass im Rahmen der Stützpunktarbeit **sparsam** und **wirtschaftlich** verfahren wird, sowie Veränderungen (z. B. Unterbrechungen/Beendigung der Stützpunktarbeit) umgehend der zuständigen Programmleitung im (Verband:) gemeldet werden.
- ➔ Die Förderbedingungen für Stützpunktvereine haben wir zur Kenntnis genommen und werden sie für den gesamten Bewilligungszeitraum anwenden.
- ➔ Die komplette **Abrechnung sowie den Sachbericht** erhält die zuständige Programmleitung im (Verband:) bis **spätestens** (Datum auswählen)

Kennntnisnahme und Akzeptanz der Möglichkeit einer Rückzahlung von Zuwendungen, die der (Verband:) **aus Bundesmitteln für das Programm „IDS“ weitergibt:**

- ➔ Wir bestätigen, zur Kenntnis genommen und akzeptiert zu haben, dass der Zuwendungsempfänger im Falle einer Nichtanerkennung der bezuschussten Maßnahme die Zuwendung in voller Höhe und ggf. verzinst zurückzuerstatten hat*. Hierbei ist es gleichgültig, wer (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Deutscher Olympischer Sportbund, Landessportbund) die Nichtanerkennung der Zuwendung ausgesprochen hat und wann dies geschah.
- ➔ Den diese Belange regelnden Passus der Allgemeinen Nebenstimmung für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P), Nr. 8** Erstattung der Zuwendung, Verzinsung, haben wir ebenfalls zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

Wenn der Zuwendungsempfänger Auflagen nicht oder nicht innerhalb der gesetzten Frist erfüllt, insbesondere den Verwendungsnachweis nicht oder nicht rechtzeitig vorlegt, sowie seinen Mitteilungspflichten nicht nachkommt, kann die Zuwendung – auch mit Wirkung für die Vergangenheit – widerrufen werden. Der Zuwendungsempfänger hat dann die Zuwendung vollständig zu erstatten.

**** 8 Erstattung der Zuwendung, Verzinsung**

- 8.1 Die Zuwendung ist zu erstatten, soweit ein Zuwendungsbescheid nach Verwaltungsverfahrenrecht (insbesondere §§ 48, 49 VwVfG) oder anderen Rechtsvorschriften mit Wirkung für die Vergangenheit zurückgenommen oder widerrufen oder sonst unwirksam wird.
- 8.2 Nr. 8.1 gilt insbesondere, wenn
 - 8.2.1 die Zuwendung durch unrichtige oder unvollständige Angaben erwirkt worden ist,
 - 8.2.2 die Zuwendung nicht oder nicht mehr für den vorgesehenen Zweck verwendet wird,
 - 8.2.3 eine auflösende Bedingung eingetreten ist (z.B. nachträgliche Ermäßigung der Ausgaben oder Änderung der Finanzierung nach Nr. 2).
- 8.3 Ein Widerruf mit Wirkung für die Vergangenheit kann auch in Betracht kommen, soweit der Zuwendungsempfänger
 - 8.3.1 die Zuwendung nicht alsbald nach der Auszahlung zur Erfüllung des Zuwendungszwecks verwendet oder
 - 8.3.2 Auflagen nicht oder nicht innerhalb einer gesetzten Frist erfüllt, insbesondere den vorgeschriebenen Verwendungsnachweis nicht rechtzeitig vorlegt sowie Mitteilungspflichten (Nr. 5) nicht rechtzeitig nachkommt.
- 8.4 Der Erstattungsbetrag ist nach Maßgabe des § 49a Abs. 3 VwVfG mit fünf Prozentpunkten über dem Basiszinssatz jährlich zu verzinsen.
- 8.5 Werden Zuwendungen nicht alsbald nach der Auszahlung zur Erfüllung des Zuwendungszwecks verwendet und wird der Zuwendungsbescheid nicht zurückgenommen oder widerrufen, so können für die Zeit von der Auszahlung bis zur zweckentsprechenden Verwendung ebenfalls Zinsen in Höhe von fünf Prozentpunkten über dem Basiszinssatz jährlich verlangt werden. Eine alsbaldige Verwendung liegt vor, wenn ausgezahlte Beträge innerhalb von zwei Monaten verbraucht werden.

Ort und Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift des Vereins/Vereinsstempel

Falls Sie keine digitale Unterschrift haben, können Sie gern nur diese letzte Seite (Seite 6) des Formulars ausdrucken, händisch unterzeichnen und einscannen.

Der Scan der letzten Seite (inkl. manueller Unterschrift) kann dann gemeinsam mit dem am PC ausgefüllten gesamten Antrag (ohne digitale Unterschrift) eingereicht werden.

Anlage: Förderbedingungen für Stützpunktvereine
Anhang zum Antrag auf Stützpunktförderung / Beschreibung Projekt/Maßnahme

Datenschutzhinweis

Die von Ihnen gemachten Angaben enthalten teilweise personenbezogene Daten. Diese verwenden wir zur Bearbeitung Ihres/r Antrags/Anträge und zur Durchführung des Bundesprogramms „Integration durch Sport“. Darüber hinaus werden diese Angaben zur Durchführung von Evaluationen verwendet. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unseren Hinweisen zum Datenschutz unter:

https://cdn.dosb.de/user_upload/www.dosb.de/uber_uns/datenschutz/DOSB-Datenschutzhinweise-v3.pdf